

Festivaleinladung nach Austin, Texas: DFFB Alumna Ewa Wikel präsentiert ihren Abschlussfilm KRZYK – LOSING CONTROL beim 31. SXSW Film & TV Festival



Berlin, 11. Januar 2024. Im März dieses Jahres wird *KRZYK – LOSING CONTROL*, der Abschlussfilm der DFFB Absolventin Ewa Wikel, seine internationale Premiere beim South by Southwest Festival in Austin, Texas feiern.

Im Rahmen der 31. Ausgabe wird das SXSW Film & TV Festival vom 8. bis zum 16. März 2024 ein hochkarätiges und vielfältiges Programm aus Film-, TV- und XR-Projekten präsentieren. In der Sektion *GLOBAL*, die eine Auswahl internationaler und innovativer Filme zeigt, darunter Premieren und Festivalliebliche, ist auch der DFFB Abschlussfilm *KRZYK – LOSING CONTROL* von Ewa Wikel vertreten, eine Koproduktion mit Big Kedi Pictures und dem rbb, gefördert vom Medienboard Berlin-Brandenburg.

Der Langspielfilm erzählt die Geschichte einer Bakteriologin, die an einem brennenden Auto vorbeifährt und den Schrei einer sterbenden Frau hört. Tief von dem Vorfall und ihrer kürzlichen Fehlgeburt betroffen, verschweigt sie beides ihrem Freund. Anfänglich von Fluchtgedanken und ihrem Schmerz dominiert, findet die Protagonistin schließlich einen Weg, mit ihrem Verlust umzugehen.

Inspiration für die Geschichte war ein Schrei, den die Regisseurin auf einer Autobahn vernahm, als sie an einem Unfallort vorbeifuhr. Dieser blieb tief in ihrem Gedächtnis und wurde in Zusammenarbeit mit der Drehbuchautorin Halina Rasinska zu einem mitreißenden Film über die emotionale Reise einer jungen Frau und ihre unkonventionelle Suche nach Heilung. Das Team um Ewa Wikel (Bildgestaltung: Konstantin Minnich, Producing: Ibrahim-Utku Erdogan, Montage: Natalia Jachec, Musik: Hannah von Hübbenet) hat hierbei eine Welt erschaffen, in der Traum und Realität zu verschwimmen scheinen, in

der ungesehen Bilder und unausgesprochene Worte ihren Raum finden – und entfaltet somit einmal mehr die einzigartige Kraft des Kinos, das Publikum mit den eigenen Ängsten, Träumen und Sehnsüchten zu konfrontieren.

“Es war für mich ein besonderer Prozess, meinen ersten Spielfilm zu drehen. Ich wollte mit filmischen Mitteln in die Dunkelheit der menschlichen Seele eintauchen: genau dorthin, wo es wehtut und genau dorthin, wo man wegschauen will. Mich persönlich hat das, was ich auf dem Regiemonitor sehen durfte, sehr berührt. Diese emotionale Reise möchte ich mit dem Publikum teilen. Ich glaube an das Kino – dementsprechend wussten meine Mitstreiter:innen und ich von Anfang an, dass wir diese Geschichte auf die große Leinwand bringen wollen. Umso dankbarer bin ich für die Nominierungen in Saarbrücken und Texas. Sie geben mir die Kraft, weiter Filme zu machen und ich kann es kaum erwarten, den Schrei (KRZYK), der mich damals auf der Autobahn ergriffen hat, endlich auf der Kinoleinwand zu sehen.“ – Ewa Wikiel, Regisseurin

KRZYK – *LOSING CONTROL* feiert im Januar 2024 seine Weltpremiere beim 45. Filmfestival Max Ophüls Preis in Saarbrücken. In seiner Entstehungszeit wurde das Projekt zu Work-in-Progress Sektionen auf dem Les Arcs IFF 2021 und dem New Horizons IFF 2022 eingeladen. Es ist der erste Langspielfilm der 1989 in Warschau geborenen Regisseurin. Ihre früheren Filme wurden bereits bei internationalen Wettbewerben in Frankreich, Italien, Argentinien und weiteren Ländern gezeigt; zudem wurde Ewa Wikiel mit Spielfilmprojekten zur Talent Demo beim Camerimage Film Festival 2017 und zur Berlinale Script Station 2018 eingeladen.

Material

[Hier](#) finden Sie unser Press Kit mit Informationen, Logos und Bildern zum Download.

Pressekontakt

Für Rückfragen, weitere Informationen und Interviewanfragen können Sie sich gern an Nicole Haufe wenden.

Nicole Haufe

Communications Manager

T +49 - (0)30 - 257 59 – 239

E presse@dffb.de

W <https://www.dffb.de/service/presse/>